

GRAF HERMANN KEYSERLING
PHILOSOPHIE
ALS KUNST

I. PHILOSOPHIE ALS KUNST. II. STERNDEUTUNG. III. ZEITLICHE, ZEITLOSE, EWIGE GEISTER.
IV. ENTWICKLUNGSHEMMUNGEN. V. INDIVIDUUM UND ZEITGEIST. VI. IDEALISMUS UND
NATIONALE ERZIEHUNG. VII. GERMANISCHE UND ROMANISCHE KULTUR. VIII. OST UND
WEST AUF DER SUCHE NACH DER GEMEINSAMEN WAHRHEIT. IX. DIE BEDEUTUNG DER
CHINESISCHEN KUNST. X. DIE BEGRENZTE ZAHL BEDEUTSAMER KULTURFORMEN. XI. DAS
SCHICKSALSPROBLEM. XII. VOM INTERESSE DER GESCHICHTE. XIII. DEUTSCHLANDS
BERUF IN DER VERÄNDERTEN WELT. XIV. ERSCHEINUNGSWELT UND GEISTESMACHT.
XV. FÜR UND WIDER DIE THEOSOPHIE.



ZWEITE AUFLAGE SOEBEN ERSCHIENEN
AUSSTATTUNG VON EMIL PREETORIUS
HOLZFREIES PAPIER. IN BUCKRAM GEBUNDEN MIT AUF-
DRUCK IN ECHT GOLD 300 MARK. IN HALBLEDER GEBUNDEN
MIT ECHTEM GOLDSCHNITT 600 MARK
BESTELLZETTEL IN DER BEILAGE

OTTO REICHL VERLAG • DARMSTADT